

Internet Power-Insider Newsletter

Für Solo- und Kleinunternehmer, Selbstständige, Führungskräfte, Praxisinhaber und alle, die das Internet optimal nutzen wollen!



Ausgabe Nr. 16

08. Oktober 2009

Hallo liebe Freunde,

viel ist seit der letzten Ausgabe geschehen, bei INCONET ebenso wie im Internet. Lassen Sie uns schauen, was es Wichtiges zu wissen gibt.

Bevor wir beginnen, habe ich noch eine Frage an Sie:

Würden Sie Ihre Homepage technisch aktuell halten, wenn Sie wüssten, dass Google technisch aktuelle Homepages bevorzugt bei der Ergebnispositionierung (dem Ranking) behandelt?

Ich erlebe immer wieder, dass gerade Besitzer eines Content-Managementsystems wie Joomla oder TYPO3 sich nicht rechtzeitig um die Aktualisierung ihrer Homepagetechnik kümmern, auch bei Blogs ist dies zu beobachten.

Nicht aktuelle Webpräsenzen stellen eine mögliche Einladung für Hacker dar, bringen möglicherweise Probleme mit aktuellen Versionen der Browser mit sich - und was Google betrifft, so weiss man es einfach nicht, ob da der aktuelle Stand eine Rolle spielt.

Matt Cutts, Chef-Suchmaschinen-Mensch bei Google hat einen sehr interessanten Satz vor kurzem von sich gegeben:

"Der Grund, weshalb wir so gut wie nie über zukünftige Pläne sprechen, ist, dass uns dies die Freiheit gibt, unsere Meinung zu ändern."

Einige Änderungen bezüglich der Einflussgrößen auf den Google-Suchmaschinenerfolg habe ich Ihnen in dieser Ausgabe zusammengestellt.

Bei INCONET gibt es vor allen Dingen viele erfreuliche Auswirkungen bezüglich unserer neuen Homepage. Gerade diejenigen, die noch immer meinen, ein Design sei bei einer Homepage nicht wichtig, werden mit Interesse lesen, was wir seit dem Relaunch der INCONET-Seiten für gute Erfahrungen gemacht haben.

Bei den INCONET-Aktivierungstagen in Freiburg hatten wir eine besonders schöne Überraschung. INCONET-Kunde Herbert Uhlmann wurde zum Qualitätsmeister 2009 gekürt. Diese Auszeichnung der Handwerkskammer Rheinland-Pfalz wurde ihm ausdrücklich auch aufgrund seiner innovativen Internetpräsenz verliehen. Das war auch eine schöne Auszeichnung für uns!

Wie immer wünsche ich Ihnen viel Spass mit der heutigen Ausgabe.

Mit den besten Grüßen

Frank Obels

www.inconet.de



Das bietet diese Ausgabe:

- Skype fürs Marketing nutzen - einfach und clever
- Twitter Basics (Teil 2)
- Google-Wissen für aktive Homepage-Besitzer
- Es bringt was: Design und Content-Design für die Homepage
- Noch mehr Interessantes zum Schluss

Werbung:

TOP-Ausbildung: Holistisches Coaching!

Selbstheilung & Transformation

Transformiere alles was Dich hindert in neue Möglichkeiten und lebe Dein wahres Potential!
Jetzt ist die Zeit dafür gekommen!

- Harmonisiere Deine Emotionen!
- Heile Deine Vergangenheit!
- Heile Deine Familiengeschichte!
- Lebe in Einklang mit Deinem Seelenplan!

Lebe in Überfluss, Deiner Kraft, Glück und vitaler Gesundheit!
Ganzheitliche Selbstheilungs- und Transformationsausbildung
Nächste Ausbildungsrunde: 5.11.2009 – 11.7.2010

- Intensiv-Ausbildung auf Basis echter Ganzheitlichkeit (Holistik)
- aufgeteilt auf 5 Live-Ausbildungsmodule à 4 Tage über 9 Monate
- Online-Studium zwischen den Modulen via Internet
- von und mit Frank Obels

Du lernst, Dich selbst und andere zu coachen!

<http://feel-better-blog.de/seminar/coaching-ausbildung/>

Mit Frühbuchervorteil bis 31.08.2009



Skype fürs Marketing nutzen - einfach und clever

Ich bin Skype-Fan - das wissen viele meiner Kunden. Und viele meiner Kunden nutzen Skype. Gerade wenn man einen PC mit "eingebauter Freisprecheinrichtung" (Mikrofon und Lautsprecher im Rechner oder Bildschirm integriert) oder einen iMac hat, ist Skype eine schöne Sache.

Was viele Skype-Nutzer nicht wissen, dass man sogar Skype für das eigene Marketing nutzen kann, dezent, einfach und clever. Es ist eigentlich nur eine Kleinigkeit und doch wird sie bisher nur von wenigen Skypers genutzt. Die Grundidee ist folgende: Bei Skype kann man eine persönliche Nachricht hinterlegen und meine persönliche Nachricht können alle Kontakte sehen, die mich in ihrer Kontaktliste haben. Mit dieser persönlichen Nachricht informiere ich über Restplätze bei meinen Seminaren oder auch über neue Seminare.

Derzeit lautet meine persönliche Nachricht:

Neu: Seminar Suchmaschinenoptimierung - so kommen Sie unter die TOP-Ten!

Eine winzige Kleinigkeit, die grosse Wirkung erzielen kann. In 2 Minuten haben Sie das realisiert. Und schon habe ich einen Gesprächseinstieg, wenn ich Sie anrufe.

Kleiner Tipp: die persönliche Nachricht sollten Sie natürlich öfter mal wechseln, sonst wird es langweilig.

So funktioniert es:

Öffnen Sie Skype, so dass Sie sich im Kontaktfenster von Skype befinden. Dort finden Sie im Regelfall alle Ihre Skype-Kontakte schön untereinander aufgeführt.

Wenn Sie auf einen der Namen klicken, dann vergrössert sich die Ansicht und es erscheinen auch die Symbole zum Chatten und Anrufen.

Oberhalb dieser Symbole befindet sich ein Informationsfeld und dort erscheint die persönliche Nachricht des Kontakts.

Sie klicken nun einfach auf Ihren eigenen Kontakt (auf den Namen) und tragen in besagtem Informationsfeld Ihre persönliche Nachricht ein. Natürlich können Sie auch einen Link einführen.

Das war es schon. Klicken Sie nun nochmals auf Ihren Namen und die erweiterte Ansicht schliesst sich wieder. Nun sehen alle anderen Skype-Kontakte, die Sie haben, sowohl in der Listenansicht als auch in der erweiterten Ansicht Ihre persönliche Nachricht.

Ganz einfach und wirksam!

Twitter Basics (Teil2)

Haben Sie Ihre ersten Gehversuche mit Twitter erfolgreich absolviert? Dann lassen Sie mich Ihnen heute in einem weiteren Einführungsteil noch ein paar Twitter-Grundlagen vermitteln.

Eine interessante Frage ist: soll ich die Webseite von Twitter nutzen, um meine "Tweets" zu verschicken oder ist möglicherweise ein Online-Dienst oder eine Desktop-Software geeigneter?



Beginnen wir mit der Desktop-Software. Da gibt es eine grosse Menge an Software und viele Programme sind besonders dann nützlich, wenn man mehrere Twitter-Accounts verwalten will und die Kopplung der Tweets mit Facebook, MySpace und anderen Online-Diensten anstrebt.

Tweetdeck

Tweetdeck ist eine Desktop-Software, die es für die PC-Welt ebenso gibt wie für die Mac-Welt. Tweetdeck ist sehr umfangreich und man gewöhnt sich schnell an die Vorteile und den Komfort. Tweetdeck gibt es auch fürs iPhone ;-)

<http://tweetdeck.com/>

Nambu

Nambu ist ein Twitter-Client für Mac-Nutzer und ich verwende diese Software deshalb gerne, da sie das Verwalten mehrerer Twitter-Accounts kinderleicht macht. Auch Nambu bietet alle Möglichkeiten des Re-Tweetens, des Antwortens oder des Markierens. Der Austausch mit Facebook klappt prima.

<http://www.nambu.com/>

Schauen wir uns die Online-Dienste an.

Ping.fm

Ping.fm ist ein Online-Dienst, der sehr umfangreich ist, mit zahlreichen Anbindungsmöglichkeiten an Social Media-Dienste. Ich empfehle Ihnen, Ping.fm auszuprobieren, allein nur deshalb, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was heute so alles in der Online-Welt "abgeht".

<http://ping.fm/>

HootSuite

Nennt sich der professionelle Twitter-Client und ist ebenfalls ein Online-Dienst. HootSuite soll sensationelle Statistikfunktionen bieten, ich habe bei meinem Probeaccount allerdings nicht die Geduld gehabt, diese zu entdecken.

Auch HootSuite ist allein deshalb einen Blick wert, weil die Funktionen sehr schön zeigen, wohin sich Dienste wie Twitter entwickeln werden.

Wer diese Form der Kommunikation nicht erlebt, verpasst womöglich neue Chancen der Internet-Welt.

<http://hootsuite.com/>

So, dann möchte ich noch kurz zeigen, wie man jemandem bei Twitter antwortet.

Ich twitterte beispielsweise, dass mein Newsletter gerade eben herausgegangen ist. Nehmen wir an, Sie wollten darauf antworten, dann verwenden Sie einfach das E-Mail-Zeichen "@" und dann meinen Twitter-Namen, beispielsweise inconet. Das sähe dann also so aus:

@inconet Toller Newsletter, wie immer sehr nützlich.



Wenn Sie tweets (also Twitter-Beiträge) entdecken, die Sie für so gut halten, dass Sie sie weiter verbreiten wollen, dann können Sie das mit der Re-Tweet-Funktion.

Egal, ob Online-Dienst oder Desktop-Software, alle enthalten diese Funktion, die Sie an dem Kürzel "RT" erkennen.

So, nun haben Sie das nötige Grundwissen und können loslegen.
Ich freue mich, wenn wir uns per Twitter begegnen.

Google-Wissen für aktive Homepage-Besitzer

Wer sich aktiv mit dem Erfolg seiner Homepage beschäftigt, der kommt um die diversen Blogs von Google nicht umhin. Dort gibt es umfangreiches Gratis-Wissen für aktive Homepage-Besitzer. Nachstehend habe ich ein paar der wichtigen Google-Aussagen gesammelt.

Unterstriche oder Bindestriche in URLs?

In meinem Suchmaschinenoptimierungsseminar empfahl ich bisher im Dateinamen (bei TYPO3 der Alias) Bindestriche zu verwenden. Vor kurzem hat sich Google zu der Frage geäußert, ob Unterstriche oder Bindestriche in URLs einen Unterschied machen.

Die Empfehlung lautet eindeutig Bindestriche zu verwenden, diese werden als Trennstriche verwendet und somit ergeben sich mehr suchmaschinenrelevante Einzelbegriffe in der URL.

Meta-Tag "keywords" - verwendet es Google?

Klare Antwort: NEIN! Und damit hat es auch keine Auswirkung auf das Ranking.

Meta-Tag "description" - verwendet es Google?

Da werde ich im Suchmaschinenoptimierungsseminar immer komisch angeschaut, wenn ich sage, dass Google das manchmal verwendet und manchmal nicht.

Offizielle Antwort nun von Google: "gelegentlich" wird es verwendet.

Wie wichtig ist das Domain-Alter für das Ranking?

Dieses Gerücht hält sich hartnäckig. Immer wieder gibt es "Fachleute", die behaupten, dass Domains, die es schon lange gibt, einen Ranking-Vorteil bieten.

Nein, sagt Google, das Domain-Alter ist vernachlässigbar.

Wie wichtig sind schnelle Ladezeiten für das Ranking?

Je schneller die Ladezeit einer Webseite, um so besser für das Ranking - auch dieses Gerücht hört man immer wieder.



Offizielle Google-Aussage: Ladezeitenunterschiede spielen keine Rolle. Es sei denn, Google erreicht die Webseite gar nicht, weil es zu einer technischen Zeitüberschreitung kommt. Eine solche Ladezeit wäre dann aber ohnehin ein handfestes Problem.

Wie findet Google Unterseiten?

Oft ist es so, dass die Hauptseiten einer Webpräsenz ohne Probleme von Google indiziert werden, Unterseiten jedoch manchmal gar nicht. Google sagt dazu, dass der Google-Roboter ab einer bestimmten Seitenhierarchie-Tiefe aufhört zu suchen und empfiehlt deshalb flache Strukturen.

Dazu können Sie gleich im nächsten Punkt noch etwas wichtiges lesen, nämlich unsere Erfahrungen mit so genannten Flap-Boxen (Erklärung folgt weiter unten).

So, das waren die wichtigsten Aussagen zum Thema Ranking in der letzten Zeit.

Sie finden diese Informationen regelmässig in diesem Blog:

<http://googlewebmastercentral-de.blogspot.com>

Werbung:

Coaching & Ausbildung für „Macher“: Internet Mastery

Live- und Online-Studium für alle unternehmerisch denkenden Menschen, die die maximale Internet-Power für ihre Projekte oder das eigene Internet-Business herausholen wollen.

- 9-monatiges Internet-Ausbildungs- und Coaching-Projekt
- 3 Live-Module à 2 Tage
- Online-Studium zwischen den Live-Modulen
- optional mit TYPO3-Homepage und WordPress-Blog

Das Internet bietet jeden Tag noch mehr Möglichkeiten für die eigenen Vorhaben und das Business. Um diese neuen Möglichkeiten optimal zu nutzen, braucht es neues Wissen und ein neues Denken! In dieser Ausbildung werden Sie alles lernen, um für sich aussergewöhnliche Ergebnisse zu erreichen!

Nächster Termin ab: 2. November 2009

Hier finden Sie alle weiteren Informationen:

<http://www.inconet.de/seminar-internet-mastery-insider-grundlagen.html>



Es bringt was: Design und Content-Design für die Homepage

Unsere neue INCONET-Homepage hat uns viele "neue" Erkenntnisse bezüglich der Frage nach der Bedeutung eines Designs für eine Homepage gebracht.

Einige davon halte ich für so wichtig, dass ich sie hier mit Ihnen teilen möchte. Unter dem Begriff Design verstehe ich nicht nur das Layout, sondern das gesamte Erscheinungsbild der Website, einschliesslich des Content-Designs.

Erkenntnis 1: flache Menüstrukturen und der Segen von Flap-Boxen

Es gibt auf der INCONET-Homepage keine Untermenüs mehr, die erst beim "Beklicken" eines Menüpunktes sichtbar werden. Wir haben die gesamte Seitenstruktur so angelegt, dass unsere Besucher mit minimaler Klickzahl auskommen. Durch das Fehlen von Unterseiten bleibt der "Wo bin ich-Effekt" ebenfalls aus, Besucher können sich also besser orientieren.

Wir können dies am Klickverhalten der Besucher sehr schön sehen.

Der Trend, dass Internetbesucher immer weniger klicken wollen, wird hier also erneut sehr deutlich bestätigt. Wer also zu wenig Homepagebesucher hat, kann durchaus auf die Idee kommen, die Menüstrukturen klickfreundlicher zu gestalten.

Da wir aber auf der bisherigen Homepage jede Menge Inhalte hatten und nicht alle ins digitale Nirwana schicken wollten, haben wir die Flap-Boxen "erfunden".

So finden sich auf vielen Seiten Links, die nicht zu einer neuen Seite führen, sondern bei denen einfach Seiteninhalt sichtbar wird, der vorher nicht sichtbar war. Diesen Inhalt kann man auch gleich wieder "zuklicken" - der Vorteil ist, man bleibt auf der Seite und behält die Orientierung. Eine Webseite wirkt somit "aufgeräumt" und bleibt übersichtlich.

Wir haben diesen Mechanismus bereits bei zwei TYPO3-Kunden ausprobiert und der Erfolg ist sehr gut. Flap-Boxen wirken nicht nur elegant, sie erlauben viel Inhalt auf einer Seite darzustellen, ohne dass diese überladen wirkt. Und schliesslich befriedigen Flap-Boxen den Spieltrieb mancher Besucher.

Kurzum:

die Besucher von modernen Homepages mit Flap-Box-Funktion scheinen schon von den Vorteilen der Flap-Boxen überzeugt zu sein! Wann werden Sie als Homepagebesitzer es sein?

Hier abschliessend noch ein paar Flap-Box-Beispiele:

http://www.inconet.de/homepage_typo3.html

<http://www.froheaussicht.ch/restaurant-speisekarten-stube.html>

<http://www.hotel-hornberg.ch/gstaadhotelhornbergmenu.html>

(Beispiel Babyphone und auch ganz am Seitenende)



Erkenntnis 2: Tag-Cloud ist der Renner

Eine Tag-Cloud ist eine moderne Form von Stichwort-Menü. Das schauen Sie sich am besten gleich mal an, beispielsweise am Seitenende der INCONET-Seiten.

Das Besondere: wenn ein Begriff häufiger innerhalb der gesamten Webpräsenz vorkommt, dann erscheint dieser Begriff grösser. Besucher sehen so nicht nur, zu welchen Begriffen die Webpräsenz besonders viel Inhalt zu bieten hat. Wenn die Tag-Cloud am Seitenende angebracht wird, dann bleiben die Besucher auch wesentlich länger auf einer Homepage.

Bei den TYPO3-Kunden, die eine Tag-Cloud von uns einsetzen, ist die Tag-Cloud immer unter den Top 5 der meistaufgerufenen Seiten.

Wie werden diese Stichwort-Wolken gebildet?

Direkt durch den TYPO3-Homepagebesitzer: ebenso wie er für die Suchmaschinenoptimierung besondere Möglichkeiten hat, kann er auch pro einzelner Seite Stichworte festlegen, die dann in der Tag-Cloud erscheinen. Ist das nicht toll?

Hier ein paar Beispiele:

<http://www.pelletsfeuerung.de/> (am Seitenende)

<http://www.gaal-umzuege.ch/> (rechts am Seitenrand)

<http://www.bodyteam.ch/> (am Seitenende)

Erkenntnis 3: Download-Bereich wirkt magnetisch

Wie bereits erwähnt, haben wir auf der bisherigen Webpräsenz von INCONET sehr viele Inhalte gehabt, auf der neuen sehr viel weniger. Also haben wir uns gedacht, da Google ja auch PDF-Dokumente indiziert, schreiben wir besonders gute Inhalte in PDF-Form um und schaffen einen kleinen Download-Bereich.

Unser neuer Download-Bereich ist noch ganz jung und will noch viel wachsen. Die Wirkung jedoch ist kaum zu glauben. Scheinbar wirkt ein Download-Bereich geradezu magnetisierend, es sei denn, unsere Statistik würde uns anschwindeln. ;-)

In jedem Fall ist ein PDF-Dokument viel schneller erreicht, als irgendeine Unterseite auf der alten Präsenz, womit wir wieder beim Thema flache Menühierarchie wären.

Erkenntnis 4: Content-Design schafft unmittelbares Feedback

Die neue INCONET-Homepage ist sehr schnörkellos gehalten, wirkt fast schon spartanisch. Für unsere Besucher hat dies jedoch einen erheblichen Vorteil: sie können die Inhalte besser geniessen.

Dazu gehört auch, dass das Schriftbild auf jeder Seite einheitlich ist, Überschriften sehen immer gleich aus und Grafiken werden immer an gleicher Stelle verwendet.

Nachdem wir auf unsere Seiten viel positives Feedback erhalten haben, haben wir einen Versuch bei einem Kunden gemacht und fast drei Tage lang die gesamte Präsenz vom inhaltlichen Erscheinungsbild überarbeitet.



Wir haben Texten viel mehr Freiraum gelassen, mit Zwischenüberschriften gearbeitet und ganz bewusst Bilder immer auf die gleiche Art verwendet. Nicht nur das Feedback kam schnell und positiv, plötzlich hatte unser Kunde auch wieder viel mehr Spass, selbst an seiner Homepage inhaltlich zu wirken. Ein solches Aufräumen scheint tatsächlich Wunder zu wirken.

Ich könnte Ihnen noch viele weitere Punkte aufzählen, die eine Webpräsenz in punkto Besucherattraktivität erheblich steigern. Und die hier gezeigten Lösungen kosten wenig und bringen viel. Fragen Sie uns einfach.

Was mir aber ganz wichtig ist:

die meisten Erkenntnisse haben wir erhalten, weil wir fast stündlich unsere Statistiken ausgewertet haben. Mit der TYPO3-Erweiterung "awstats" steht eine gute Möglichkeit zur Verfügung, die wesentlichen Informationen einfach und schnell zu erhalten.

Lassen Sie sich diese Erweiterung installieren und beginnen Sie, Ihre Homepage auf Vordermann zu bringen. Es lohnt sich!

Ach ja - und wenn Sie sich schon mit Ihrer Homepage befassen, dann buchen Sie auch gleich noch diesen LearnLetter dazu. Er ist gratis und gibt Ihnen viele Verbesserungsanregungen:

<http://learnletter.eu/homepage-tipps-ideen-inconet.html>

Noch mehr Interessantes zum Schluss

1. Neue TYPO3-Version ist da – Update empfohlen

Da die meisten Browser-Anbieter grössere Updates vorgenommen haben, hat nun TYPO3 nachgezogen und eine neue TYPO3-Version herausgebracht, die mit den neuen Browsern wieder optimal zusammenarbeitet.

Die aktuelle Version ist TYPO3-Version 4.2.9 und es wurden zahlreiche Verbesserungen vorgenommen.

2. Internet Mastery mit Teilzahlungsmöglichkeit

Am 5. November 2009 beginnt Internet Mastery, die umfassende Ausbildung, um das Internet optimal zu nutzen. Und ich habe mich überzeugen lassen, eine Teilzahlungsmöglichkeit zu schaffen. Jetzt können Sie in bequemen 3 Raten bezahlen.

3. Welchen Nutzen bieten Sie eigentlich?

Es ist ganz einfach: nützliche Inhalte sind ein wichtiges "Geheimnis" erfolgreicher Webseiten. Haben Sie sich jemals gefragt, welchen Nutzen Sie auf Ihrer Homepage bieten? Ich meine keine Werbung.



Ich meine Nutzen!

Wenn Sie ein Blog betreiben, dann nehmen Sie an meiner Blogparade teil:

<http://bit.ly/18UFcc>

Viele Kleinunternehmer, die mit dem Erfolg ihrer Homepage oder ihres Blogs unzufrieden sind, haben einfach zu wenig Nutzen.

Denken Sie darüber nach und wenn Sie Blogbesitzer sind, dann nutzen Sie gleich die Chance, der Blog-Welt zu erzählen, welchen Nutzen Ihr Blog bietet.

Einfacher und schneller kommen Sie nicht zu Aufmerksamkeit.

4. Nie gestellte Fragen

INCONET ist umgezogen und zwar nach Freiburg, genauer gesagt, nach Pfaffenweiler. Und doch lautet die Telefonnummer noch immer auf Rosbach. Das ist doch komisch.

Nein, das ist nur komisch, wenn man nicht weiss, wie "schwer" es sein kann, beim grössten deutschen Telekomunternehmen einen Telefon- und DSL-Anschluss zu bekommen.

Wir befinden uns aktuell in der dritten Beauftragungsrunde und warten ja auch erst 10 Wochen.

Es kann also nur besser werden :-)

Übrigens an dieser Stelle mache ich mal Werbung für FONIC. Deren Surfstick hält uns prima über Wasser und das für sehr wenig Geld.

Wer auch unterwegs bestens mit Internet versorgt sein will, FONIC ist meine Empfehlung:

<http://bit.ly/1WhaV7>

Zum Schluss noch dieses:

Melden Sie sich einfach, wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen.

Wir freuen uns auf den Kontakt zu Ihnen!

Impressum

INCONET – Informationssysteme,
Communication und Netzwerkberatung GmbH
Schwabenmatten 15
D-79292 Pfaffenweiler

Telefon: +49 (0) 7664 - 505 65 52

Wir sind Montag - Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar!

Internet Power-Insider Newsletter



Telefax: +49 (0) 7664 - 505 65 58

Internet: <http://www.inconet.de>

Twitter: <http://twitter.com/inconet>

FriendFeed: <http://friendfeed.com/frankielobels>

Geschäftsführer: Frank Obels

Handelsregister: B-704606, AG Freiburg i.Br.

Ust.-ID: DE 18 43 18 611

Bankverbindung:

Postbank Frankfurt

BLZ: 500 100 60

Konto: 75 12 39 603

Wir sind der Motor erfolgreicher Internet-Projekte - als Berater, Entwickler und Trainer!

Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die INCONET GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die INCONET GmbH übernimmt keine Gewähr für die Funktion in diesem Werk beschriebener Programme, Methoden oder von Teilen derselben. Dies gilt auch für aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Alle hier wiedergegebenen Gebrauchs- und Handelsnamen oder Warenbezeichnungen unterliegen den Rechten der jeweiligen Warenzeichen- und Markenschutzrechte-Inhaber.

Dieser Newsletter stellt keine Rechtsberatung in irgendeiner Form da, sondern vermittelt Informationen.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.